



windEXT

Advanced maintenance, lifetime extension and repowering of wind farms supported by advanced digital tools

Newsletter Edition 1, April 2020

Projektüberblick

Das Forschungsprojekt **WindEXT** wurde im Januar 2020 gestartet und ist ein ehrgeiziges, von Europa finanziertes, Projekt. Ziel des Projekts ist es, spezielle Schulungen zu entwickeln, die es ermöglichen, die LCOE durch Reduzierung der OPEX zu reduzieren, die Qualität der Betriebs- und Wartungsdienste zu verbessern und gleichzeitig die Lebensdauer der Vermögenswerte und die Arbeitsbedingungen des Wartungspersonals von Windparks zu verlängern. Die Laufzeit des Projekts beträgt drei Jahre und endet somit im Dezember 2022.

Dieses Projekt wird die Gründung neuer Unternehmen in den klassischen Wartungsaktivitäten fördern, aber auch neue Geschäftsbereiche wie zum Beispiel der Verlängerung der Lebensdauer durch die Integration neuer digitaler Werkzeuge und die fortschrittliche Wartung, das Recycling und die Wiederverwendung von Komponenten öffnen.

Die Hauptziele des Projektes sind:

- Besseres Verständnis der Verwendung von Simulatoren und digitalen Ansätzen zur Wartung und Verlängerung der Lebensdauer von Windparks sowie deren Validierung unter realen Bedingungen.
- Unterrichten über Diagnoseverfahren zur Bewertung der Situation der verschiedenen Komponenten.
- Unterrichten der Methoden zur Bewertung der Faktoren, welche die Verfügbarkeit von Windparks beeinflussen.
- Auswahl der besten Verfahren zum Abbau eines Windparks hinsichtlich der endgültigen Verwendung der WEA-Komponenten.
- Unterweisung in denen am besten geeigneten Methoden für Logistik, Recycling und/oder Wiederverwendung von Maschinen, Blättern und Hauptkomponenten.
- Entwurf und Entwicklung von E-Learning-Plattformen, auf denen die Bildungsressourcen bereitgestellt werden.

- Konsolidierung unabhängiger Dienstleister

Das WindEXT Projekt wird im Rahmen des [ERASMUS + Programms](#) der Europäischen Union gefördert.

Transnationale Projektmeetings

KickOff Meeting, Madrid, 15. Januar 2020

Das erste Treffen konzentrierte sich auf die Präsentation des Projekts und der Partner, die Projektmanagement-, Kommunikations- und Verbreitungsaktivitäten sowie eine erste Diskussion über die beabsichtigten Ergebnisse des Projekts. Aufgrund der Tatsache, dass das Konsortium aus 11 Partnern besteht, wurde das Treffen auch genutzt, um ein gemeinsames Verständnis für die Ziele des Projekts zu erlangen. Das Treffen fand in Madrid im Büro des Projektleiters Asociación Empresarial Eólica (AEE) statt.



Die Projektpartner

Asociacion Empresarial Eolica (AEE), Spanien, Projektkoordinator

Die spanische Wind Energy Association (AEE) ist eine 2002 gegründete gemeinnützige Organisation, die die Nutzung der Windenergie in Spanien, Europa und weltweit fördert. Das Unternehmen hat mehr als 165 Partner, die 80% des Sektors in Spanien vertreten, darunter Hersteller von Komponenten und Windenergieanlagen, nationale und regionale Verbände, branchenbezogene Organisationen, Berater, Anwälte und Finanzinstitute.

8.2 Consulting AG, Deutschland

8.2 Die Consulting AG ist einer der führenden unabhängigen Experten für erneuerbare Energien in Europa. Sie bieten eine breite Palette technischer Beratungsdienste und Inspektionen für On- und Offshore-Wind-, Netzintegrations- und Biogasprojekte. Vom ersten Ausschreibungsverfahren über die Qualitätssicherung bis hin zu regelmäßigen Inspektionen decken ihre Dienstleistungen den gesamten Projektlebenszyklus ab. Wenn Windenergieanlagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen, unterstützen sie ihre Kunden mit Bewertungen der Lebensdauererweiterung.

Renewable Skills & Consultant GmbH, Germany

Die Renewable Skills & Consultant GmbH (RSC) ist der Pionier des Windenergiestrainings mit mehr als 19 Jahren Erfahrung auf dem Markt. Das RSC-Netzwerk lizenzierter Schulungsanbieter ist das einzige wirklich globale Schulungsnetzwerk im Bereich Windenergiestraining mit mehr als 30 Partnern auf 5 Kontinenten. Der RSC-Standard ist der weltweit führende Qualifizierungsstandard für Windturbinentechniker und gilt als Maßstab für hervorragende Schulungen in der Branche.

DP2i, SARL, France

DP2i ist ein Beratungsunternehmen, das auf Risikomanagement und Prozessverbesserung spezialisiert ist. Die Expertise umfasst Betriebssicherheit, Umwelt, nachhaltige Entwicklung, Transport- und Logistikkrisiken, Risiken bei Industrieprojekten, Standortrisiken, psychosoziale Risiken, Risiken und Chancen.

INESC TEC – Instituto de engenharia de sistemas e computadores, tecnologia e ciencia, Portugal

INESC TEC ist eine private gemeinnützige Einrichtung, deren Mitarbeiter die Universität von Porto, INESC und das Polytechnische Institut von Porto sind. Die Projekte werden von 715 Forschern durchgeführt, von denen 273 promoviert haben. Im Rahmen von INESC TEC sind 13 Zentren in den Bereichen Forschung, Technologietransfer, Verwaltung von geistigem Eigentum und Softwarelizenzen, Wissensbewertung und Gründung von Spin-off-Unternehmen tätig. Die Hauptbereiche sind Telekommunikation und Multimedia, Energiesysteme, Fertigungssysteme, Industriemanagement, Informations- und Computergrafiksysteme, Optoelektronik und elektronische Systeme, Robotik und intelligente Systeme, Künstliche Intelligenz, Echtzeitsysteme, Informatik, Kritische Softwaresysteme und Innovation, Biomedizin.

TESICNOR, S.A., Spain

Tesicnor ist ein Unternehmen mit globalen Dienstleistungen im Bereich Sicherheit und Prävention. Es ist ein Unternehmen mit mehr als 80 Beschäftigten, das an zwei Standorten in Noain (Navarra) und Alcalá de Henares (Madrid) angesiedelt ist. Sie bieten technische Beratungsdienste, Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie Umweltrisiken an, hauptsächlich für den Sektor der erneuerbaren Energien (70%) und den Industriesektor (20%).

Delft University of Technology, Netherlands

Die Technische Universität Delft ist die älteste und größte Technische Universität der Niederlande. Mit über 19000 Studenten und 2500 Wissenschaftlern (darunter 400 Professoren) ist es eine Einrichtung von nationaler Bedeutung und von internationalem Rang. Die Abteilung für Aerodynamik, Windenergie sowie Flugleistung und Antrieb (AWEP) ist eine von vier Abteilungen der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik. Der Bereich Windenergie konzentriert sich auf große Multimegawatt-Offshore-Windkraftanlagen und Offshore-Windparks, wobei auch die onshore Windkraft angesprochen wird.

Universidad de Castilla - La Mancha, Spain

Die Universität von Castilla - La Mancha (UCLM) ist eine junge und moderne Universität mit einem hohen Lehr- und Forschungspotential, an der fast 26.000 Studenten, 2.500 Dozenten und Forscher sowie 1.200 Verwaltungsmitarbeiter studieren und arbeiten. Das UCLM integriert 36 akademische Abteilungen mit 45-Grad-Qualifikationen und zwei Besonderheiten: Es ist multidisziplinär und seine Aktivitäten sind breit gefächert und umfassen das Spektrum von der Grundlagenforschung bis zur technologischen Entwicklung. Darüber hinaus ist UCLM für die Branche sehr attraktiv und bietet mit seinem umfangreichen Forschungskatalog Möglichkeiten zur Optimierung ihrer F & E-Optionen.

University of Cyprus, Cyprus

Die Universität Zypern (UCY) beteiligt sich an dem Projekt über das Labor für Softwaretechnik und Internet-Technologien (SEIT), das integraler Bestandteil des Instituts für Informatik ist. SEIT konzentriert seine Forschungsaktivitäten auf zwei wichtige Bereiche der Informationstechnologie, nämlich Software Engineering und Internet Technologies. Im zweiten Bereich konzentriert es sich auf die Entwicklung von IKT-fähigen Umgebungen für Kreativität und verbessertes Lernen, Plattformen und Tools für die Implementierung von Gesundheitsüberwachungs- und -Unterstützungsdiensten, intelligenten und personalisierten Diensten für Älteste und unterstützenden Technologien für Menschen mit Behinderungen.

Universidad Tecnológica, Uruguay

UTEC ist die erste öffentliche technologische Universität in Uruguay, deren Ziel es ist, angewandte Forschung, technologische Entwicklung und Innovation zu entwickeln, um die Entwicklung der verschiedenen Regionen des Landes zu stärken.

SGS Tecnos SA, Spain

SGS TECNOS ist führend in der Zertifizierung und Regulierung. Es ist auch ein renommiertes Ausbildungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Berufsausbildung im Energiesektor. SGS arbeitet daran, die Energieeffizienz ihrer Kunden und Partner zu verbessern. SGS TECNOS gehört zur SGS Group, einem multinationalen Unternehmen mit Präsenz in mehr als 100 Ländern und mehr als 90.000 Mitarbeitern weltweit.

Verbreitung und Verwertung der Projektergebnisse

Auf der Projektwebsite www.windext.com werden alle Ergebnisse veröffentlicht. Während des Projekts werden außerdem 6 Newsletter veröffentlicht. Wenn Sie an diesen Newslettern interessiert sind, können Sie sich in unserer Datenbank unter info@windext.com registrieren, um die Newsletter automatisch zu erhalten.

Schließlich hat das Projekt einen eigenen Twitter-Kanal. Folgen Sie [@Wind_EXT](https://twitter.com/Wind_EXT) und Sie werden kontinuierlich über den aktuellen Projektstatus informiert.

Projektkonsortium

Ein Konsortium aus europäischen Schlüsselakteuren der Windindustrie (Unternehmerverbände und Wartungsunternehmen), Universitäten und Schulungszentren kommen zusammen, um den Referenzschulungskurs **WindEXT** zu erstellen. Die Anwesenheit von UTEC / CEFOMER aus Uruguay wird als grundlegend angesehen, um die Inhalte an ein anderes soziologisches / rechtliches Szenario wie die LATAM-Länder anzupassen.

Projektkoordinator:
Asociación Empresarial Eólica (AEE)



Projektpartner



8.2 | The Experts in
Renewable Energy

